

Ressort: Politik

Fahimi: Diskussion um Altersgrenze beim Mindestlohn "Gespensterdebatte"

Berlin, 20.03.2014, 12:19 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi hat die aktuellen Diskussionen um eine Altersgrenze beim Mindestlohn als "Gespensterdebatte" bezeichnet. "Der Mindestlohn kommt - und zwar ohne Ausnahme. Deshalb müssen manche Unionspolitiker und die Büchsenspanner der Wirtschaftsverbände jetzt ihre unsäglichen Versuche einstellen, durch die Hintertür doch noch eine billige Reserve von jungen Leuten und Rentnern für den Arbeitsmarkt zu schaffen", sagte die SPD-Politikerin am Donnerstag.

Die Altersgrenze von 18 Jahren, die SPD-Arbeitsministerin Andrea Nahles für den Mindestlohn gesetzt habe, sei die einzig logische Abgrenzung, so Fahimi. "Statt über den Mindestlohn zu jammern, sollte die Wirtschaft endlich erkennen, dass sich die Zeiten gewandelt haben, in denen die Zahl der Auszubildenden die Zahl der Lehrstellen klar übertroffen hat. Die Betriebe müssen jetzt um die Jugendlichen als wertvolle Auszubildende werben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31885/fahimi-diskussion-um-altersgrenze-beim-mindestlohn-gespensterdebatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619